

Dem Marktverschönerungsziel mit der TLF-Segnung ist Lankowitz ein Stück näher gerückt

Sich nach der Decke zu strecken und kleine Brötchen zu backen ist nicht die schlechteste Variante der Möglichkeiten, der sich derzeit die Kommunalverwaltung der Marktgemeinde Maria Lankowitz mit Bürgermeister Josef Riemer, Vizebürgermeister Arnold Schreiner, Amtsleiter Werner Monsberger mit den aktiven Gemeindefunktionären stellen muss. Angepeilte Ziele, die sicherlich nur im Rahmen des Fremdenverkehrs, bzw. der Touristik erreichbar sind, darin ist wohl auch die Therme „Nova“ eingebunden, könnten unserer örtlichen Gastronomie zusätzliche Impulse einhauchen; und das geplante Ortsverschönerungskonzept, welches keineswegs aufgeschoben wurde, müsste eine positive Reaktion im Marktgeschehen auslösen.

Optimistisch ausgedrückt versucht die Kommunalverwaltung trotz der finanziellen Enge, das Optimum an Erreichbarem für die Bewohner von Maria Lankowitz und für die geschätzten Gäste zu erreichen. Damit wird ein Ziel realisiert, bei dem sich unser Markt bild noch bekannter und einladender anbieten wird. Das Bestreben der Gemeindefunktionäre, im Zuge der Ortsverschönerung zahlreiche Objekte, darunter das Feuerwehrrüsthaus mit den Kommunalamtsräumen, einer Revitalisierung und teilweisen Erneuerung zu unterziehen, kann durch die Fachkräfte der Baufirma Trost aus Mooskirchen mit Subfirmen als Beispiel fachmännischer Ausführung angesehen werden. Der Gedanke, aus alter Bausubstanz ein ansprechendes Amts- und Rüsthaus entstehen zu lassen, ist voll geglückt. Damit hat sich die Kommunalverwaltung mit ihren Bemühungen selbst übertroffen.

Kleine Brötchen zu backen wäre in Bezug auf diese großzügige Revitalisierung stark untertrieben, denn jeder private Bauherr weiß, wie schwierig die Finanzierung und die Bauvorschriften einzuhalten sind. Zugegeben, die Gemeinde als erste Bauinstanz kann und muss andere Wege der Finanzierung finden, die im politischen Umfeld abgewickelt werden, aber dahinter stecken viele Aktivitäten der Amtsträger, denen somit ein gebührender Dank der gesamten Bevölkerung gilt.

Rückblickend zur Realisierung und Verschönerung des Amtsgebäudes waren umfangreiche Planungs- und Vorarbeiten notwendig, die von Bürgermeister Riemer und Amtsvorstand Monsberger zu bewältigen waren. Zudem waren die zukunftsorientierten Wünsche und Anregungen des Wehrkommandos der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz mit HBI Alfred Köppel, OBI Hans Jandl und BI Bernd Jäger in die Umbauarbeiten zu integrieren, die somit nicht nur ihre Ideen einbrachten, sondern an der ganzen Plangestaltung, zumindest den Feuerwehrbereich betreffend, aktiv beteiligt waren. Die Basisarbeiten im Umbaubereich lagen natürlich in der Kompetenz des

Bürgermeisters und des Amtsvorstandes, unter Mithilfe des örtlichen Baureferenten Karl Petinger, die nicht nur die finanzielle Grundlage aufbereiteten, sondern schon weit vorausblickend mit dem Bauhofteam unter Bauhofleiter Rudi Heinisch die Revitalisierung der Sportgebäudefassaden veranlassten. Mit der gelungenen Färbelung wurde ein Teilbereich von kleineren Planungsprojekten umgesetzt, wobei der Sanierung des Amts- und Rüsthausgebäudes Priorität eingeräumt wurde.

Diese unaufschiebbaren Tätigkeiten werden planmäßig durchgeführt und die Durchführung der Festtage mit der TLF-Segnung liegen in den Händen des bewährten Wehrkommandos. So wird der bewährte Ruf der Marktfeuerwehr auch in Zukunft nicht verloren gehen. Da sich die Kommunalverwaltung ihrer Verantwortung in Bezug auf die Einsatzbereitschaft der Marktfeuerwehr voll bewusst ist und sich nicht auf den bisherigen Errungenschaften ausruhen wollte, hat sie die Notwendigkeit eines TLF-Ankaufs erkannt und einem Ankauf zugestimmt.

25 Jahre ist das derzeitige Tanklöschfahrzeug in ununterbrochenem Einsatz. Daher war trotz sorgfältiger Wartung der Sicherheitsfaktor für den Einsatz nicht mehr vorhanden. Mit der Neubestellung hat sich auch für das Wehrkommando eine Belastungsbürde ergeben, die, so hoffen die Wehrmitglieder, mittels einer Bausteinaktion zum Teil planiert werden kann. Die Bitte an die geschätzte Bevölkerung von Maria Lankowitz und Umgebung wird sicherlich das Verständnis finden – damit wird dem Sicherheitsbedürfnis auf allen Ebenen Rechnung getragen.

Mit der Revitalisierung des Amts- und Feuerwehr-Rüsthauses und dem Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges geht eine Planungsphase in die Zielgerade. Die Gemeinde und die Freiwillige Marktfeuerwehr haben einen regen Anteil daran. Mit der Verschönerungsaktion, beginnend beim Amts- und Rüsthausgebäude mit dem Einbau neuer Tore und der gemeindeeigenen Färbelungsaktion der Sportstättengebäude durch die Bauhoffacharbeiter ist man auf dem besten Weg, die Infrastruktur aufzuwerten und neue Gäste, die sich bereits jetzt im Jugend- und Familiengästehaus sowie in den Gastronomiebetrieben äußerst gut aufgehoben fühlen, für längere Urlaubstage in unser Marktgebiet einzuladen.

Die Sanierung der Volksschule im vorigen Jahr und die Instandsetzung der Sandstein-Heiligenfiguren entlang der Hauptstraße leiteten die Renaissance der Marktverschönerung ein, der nun die Renovierung des Amtsgebäudes gefolgt ist. Mit der Segnung des modernen TLF wurde ein Höhepunkt in der Feuerwehrgeschichte der Marktgemeinde erreicht.

Um nun die Feuerwehrfesttage 2004 mit der Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges und die Renovierung des Feuerwehrrüsthauses und Amtsgebäudes in Würde abzuwickeln, wurde ein abwechslungsreiches Programm mit einem Bezirksfeuerwehrtag erstellt, zu dem die Bevölkerung der ganzen Region und die Bezirkswehren herzlich eingeladen werden. Der Programmablauf ergibt sich nach folgenden Kriterien:

Programm

Alle Veranstaltungen finden im Bereich der Festwiese, gegenüber dem Feuerwehrhaus in Maria Lankowitz, statt. Kein Eintritt – wir bitten um freiwillige Spenden zur Finanzierung des Fahrzeuges!

Samstag, 4. September 2004: 15 Uhr Bezirksfeuerwehrtag im Hubertushof Plos; 17 Uhr Segnung und Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges; im Anschluss musikalische Unterhaltung mit „Schurl und seinen Musikanten“; 20.30 Uhr Dämmerchoppen mit der „Steirischen Kirtagsmusi“.

Sonntag, 5. September 2004: 9 Uhr Fahrzeugcorso mit historischen und modernen Feuerwehrfahrzeugen, Moderation: Erich Fuchs, ORF Steiermark; 11 Uhr Frühschoppen mit Erich Fuchs und „Bardel Fritz“; 14 Uhr Rundfahrt, Mitfahrgelegenheit in den Feuerwehrfahrzeugen; Spielefest für unsere jungen Gäste während des ganzen Tages – Basteln und Malen, Spiele, Hupfburg, jedes Kind bekommt das Tanklöschfahrzeug zum Selberbauen mit nach Hause.

Franz Steinscherer

27. August 2004